

Claudia Hölzl, Vorleseinheit zum Thema Wasser

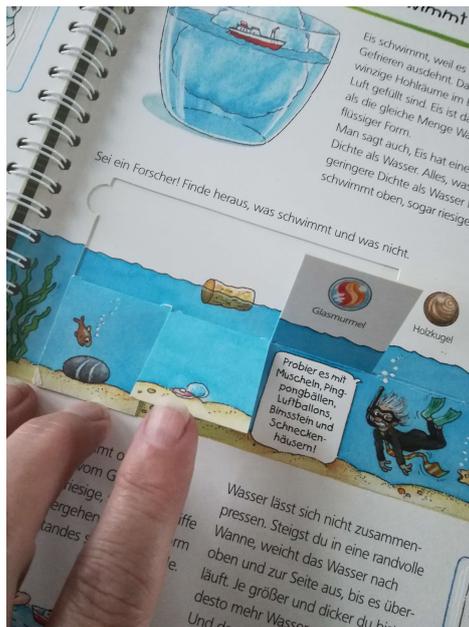
verwendete Bücher:

Moost, Nele / Kunstreich, Pieter: Wenn die Ziege schwimmen lernt. Beltz & Gelberg

Weinhold, Angela: Wieso? Weshalb? Warum? Experimentieren und Entdecken. Ravensburger

Nase, Daniela: Frag doch mal.... Random House GmbH

Zeit	Thema	Methode/Ziel	Material
10 min	Wir basteln einen Forscherausweis	<p>Begrüßung, Ankommen</p> <p>Mit flüssigen Farben gestaltet jedes Kind ein Blatt Papier, indem es die gewählten Farben mit einem Strohhalm am Papier verbläst.</p> <p>Hinführung zum Thema Wasser – <u>Wodurch bewegt sich die Farbe auf dem Papier?</u></p>	Papier, Farben, Becherl, Strohhalme, Band, Unterlage, Namenspickerl, Scheren, Locher. Stifte
15 min	Bilderbuch vorlesen	<p>Kinder mit einbeziehen durch Fragen wie: <u>Ob das Pferd gut auf den Baum klettern kann? Seid ihr schon einmal geflogen? Was glaubt ihr, kann das Pferd besser? Welche Fortbewegungsarten kennt ihr? Wie geht es euch mit Schwimmen?</u></p>	Buch
10 min	Experiment: Finde heraus, was schwimmt und was nicht	<p>Kinder dürfen nacheinander ausprobieren, was schwimmt und was nicht – vorher wird geraten – als Unterstützung verwenden wir das Klappbild aus dem Buch</p> <p>- im Gespräch überlegen wir, warum das so sein könnte</p>	<p>Schafferl mit Wasser – Gegenstände wie Stein, Korken, Glasmurmel, Holzkugel, Münze, Radiergummi...</p> <p>Buch Wieso? Weshalb? Warum?</p>



10 min	Forscherausweis - Fertigstellung	Die Kinder überlegen sich selber eine Form, die ihr Ausweis haben soll und schneiden diese dann aus. Sie schreiben ihren Namen darauf und stanzen ein Loch hinein, ein Band wird durch gefädelt, damit jeder den eigenen Ausweis umhängen kann.	siehe oben
15 min	Experiment: Warum schwimmen manche Gegenstände und manche nicht	Wir lassen das Aluschifferl und das gepresste Stück zu Wasser Gespräch: Was glaubt ihr, was passieren wird? Gemeinsam beschreiben wir, was wir sehen können. Habt ihr eine Idee, warum? Gemeinsam falten wir Papierschifferl – Schritt für Schritt – jedes Kind kann nun selber testen, ob das Schifferl schwimmt 	Schifferl aus Alufolie und gleiche großes Stück Alufolie zusammen gepresst
10 min	Experiment: CD-Luftkissenboot	Überleitung: Ein Schifferl kann auf dem Wasser schwimmen, es gibt aber auch Schiffe, die auf einem Luftpolster dahingleiten können. Das wollen wir nun gerne ausprobieren Da der aufgeklebte Verschluss lange zum Trocknen brauch, werde ich diesen Arbeitsschritt vorbereiten. Die Kinder können nun den Luftballon (vorher gedehnt und schon einmal aufgeblasen) auf den Verschluss aufsetzen	CD mit aufgeklebtem Trinkverschluss und Luftballon

und von unten aufblasen und dann den Verschluss schließen.
Bei diesem Schritt brauchen die Kinder unter Umständen Hilfestellung.

Nacheinander lassen wir nun die Luftkissenboote dahinflitzen.



Tipp von Andrea: noch ein Buch mit Bildern im Aquarellstil dazu verwenden.

Das wäre als Abschluss perfekt, wenn wir alle noch einmal gegenseitig die Forscherausweise betrachten und die Parallele zu unserer verwendeten Technik und der Technik der Illustrationen im Buch herausarbeiten und Bilder betrachten und beschreiben.

Tipp von Kathrin: anstatt der Alufoliengegenstände können auch gut Gegenstände aus Knetmasse verwendet werden (mit großer Fläche und kleiner Fläche (Bsp: kleines Kuglerl und flaches Schüsslerl))